



# Lagebericht COVID-19

Samstag, 11.04.2020, 16:00

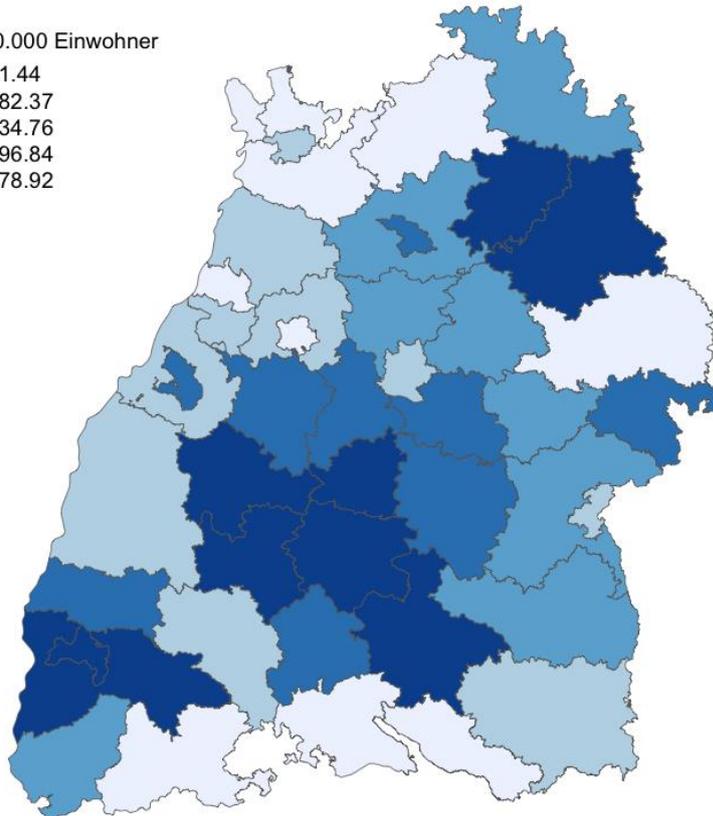
Fallzahlen bestätigter SARS-CoV-2-Infektionen Baden-Württemberg		
Bestätigte Fälle	Verstorbene**	Genesene
<b>23.938</b> (+460*)	<b>641</b> (+27*)	<b>9.856</b> (+678*)

\*Änderung gegenüber dem Vortag; \*\* verstorben mit und an SARS-CoV-2;

## Inzidenz\* der übermittelten SARS-CoV-2 Fälle 2020 nach Meldekreis

Anzahl Erkrankter pro 100.000 Einwohner

- 73.88 - 151.44
- 151.45 - 182.37
- 182.38 - 234.76
- 234.77 - 296.84
- 296.85 - 578.92



\*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 30. Juni 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)

© LGA Baden-Württemberg

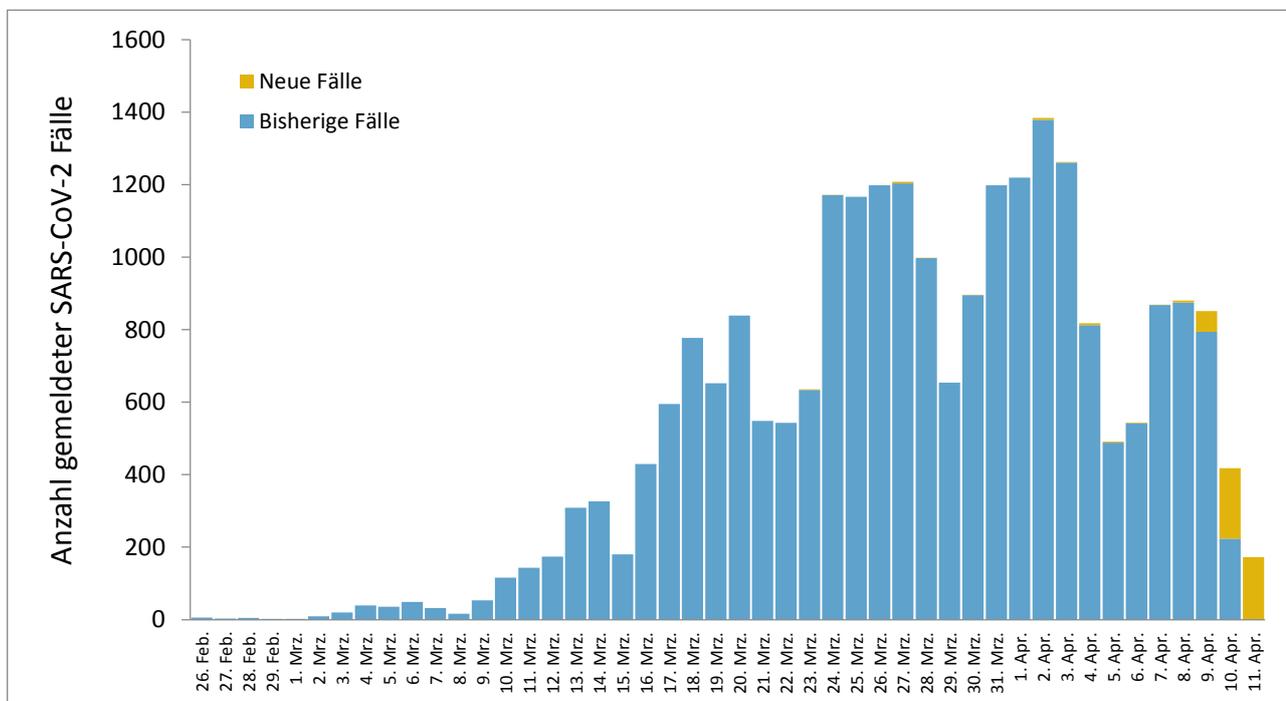
Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie auf dem Gesundheitsatlas Baden-Württemberg unter:

<http://www.gesundheitsatlas-bw.de/dataviews/report/fullpage?viewId=211&reportId=66&geoId=1&geoReportId=378>



### Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:

Insgesamt wurden **23.938** COVID-19 Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet. Von **23.867** Fällen mit Angaben zum Geschlecht sind **11.421** männlich (48%). Der Altersmedian beträgt 51 Jahre bei einer Spannweite von 0 bis 102 Jahren. Die Erkrankungsraten (altersspezifische Inzidenzen) haben sich in den letzten beiden Wochen (KW 13 auf 14) in der Altersgruppe 80 Jahre und älter verdoppelt, während sie in den anderen Altersgruppen ungefähr gleich geblieben sind. Bis Redaktionsschluss wurden dem LGA **641** Fälle übermittelt, die **mit** und **an** SARS-CoV-2 verstorben sind (mit SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund anderer Ursachen verstorben ist, aber auch ein positiver Befund auf SARS-CoV-2 vorlag; an SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund der gemeldeten Krankheit verstorben ist). Dies sind **27** Fälle mehr als am Vortag. Unter den Verstorbenen waren **394** Männer (61%); ein Todesfall ohne Angabe des Geschlechts. Das Alter lag zwischen 36 und **100** Jahren, im Median bei **81** Jahren. **388** (61%) der Todesfälle waren 80 Jahre oder älter. Geschätzte **9.856** Personen sind von ihrer COVID-19-Infektion genesen. Ab dem 08.04.2020 wurde hierfür der vorher verwendete Algorithmus angepasst, um die Fälle mit in die Schätzung einzubeziehen, für die kein Erkrankungsbeginn, keine klinische Angaben oder keine Informationen zu einem Krankenhausaufenthalt vorliegen. Bewertet wurden entsprechend nicht-verstorbene Fälle mit bekanntem Erkrankungsbeginn oder Meldedatum bis zum **27.03.2020**, die nicht hospitalisiert werden mussten oder bereits vor 7 Tagen aus dem Krankenhaus entlassen wurden; und nicht-verstorbene Fälle ohne Hospitalisierungsdaten mit Erkrankungsbeginn oder Meldedatum bis zum **13.03.2020**.



**Abb.2: SARS-CoV-2 Anzahl der an das LGA übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 11.04.2020, 16:00 Uhr.**

*Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das LGA erfolgt nicht immer am gleichen Tag.*

**Tabelle 1: SARS-Cov-2, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 11.04.2020, 16:00 Uhr.**

Meldekreis	Anzahl der Fälle	Fälle Änderung zum Vortag	Fallzahl pro 100.000 Einwohner	Anzahl der Todesfälle*	Todesfälle* Änderung zum Vortag
LK Alb-Donau-Kreis	414	(+ 18)	210,4	7	(+ 1)
LK Biberach	407	(+ 5)	202,9	4	-
LK Böblingen	1.118	(+ 18)	284,6	23	(+ 2)
LK Bodenseekreis	263	(+ 7)	120,9	6	-
LK Breisgau-Hochschwarzwald	831	(+ 12)	315,6	20	(+ 2)
LK Calw	471	-	296,7	7	-
LK Emmendingen	470	(+ 8)	283,5	27	-
LK Enzkreis	305	(+ 33)	153,1	5	-
LK Esslingen	1.299	-	243,0	42	-
LK Freudenstadt	393	-	332,9	9	-
LK Göppingen	603	(+ 6)	234,0	21	(+ 1)
LK Heidenheim	312	(+ 34)	235,0	20	(+ 3)
LK Heilbronn	652	(+ 13)	189,5	12	-
LK Hohenlohekreis	651	(+ 7)	578,9	25	-
LK Karlsruhe	731	(+ 41)	164,3	24	(+ 2)
LK Konstanz	341	(+ 12)	119,2	5	-
LK Lörrach	442	(+ 15)	193,2	21	(+ 2)
LK Ludwigsburg	1245	(+ 4)	228,4	28	(+ 3)
LK Main-Tauber-Kreis	274	-	206,7	3	-
LK Neckar-Odenwald-Kreis	176	(+ 9)	122,6	6	-
LK Ortenaukreis	777	(+ 1)	180,6	49	-
LK Ostalbkreis	468	-	149,0	5	-
LK Rastatt	411	(+ 5)	177,4	5	-
LK Ravensburg	460	(+ 6)	161,2	4	-
LK Rems-Murr-Kreis	933	(+ 23)	218,7	19	-
LK Reutlingen	826	(+ 21)	288,2	15	(+ 1)
LK Rhein-Neckar-Kreis	715	-	130,4	14	-
LK Rottweil	415	-	297,0	6	(+ 1)
LK Schwäbisch Hall	609	-	309,9	28	-
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	364	(+ 15)	171,2	3	-
LK Sigmaringen	603	(+ 13)	460,5	24	(+ 1)
LK Tübingen	1.067	-	469,0	21	-
LK Tuttlingen	353	(+ 3)	251,1	7	-
LK Waldshut	221	(+ 10)	129,3	12	(+ 1)
LK Zollernalbkreis	716	(+ 30)	378,4	32	(+ 1)
SK Baden-Baden	134	(+ 5)	243,5	6	-
SK Freiburg i. Breisgau	811	(+ 23)	352,3	35	(+ 5)
SK Heidelberg	280	-	175,0	7	-
SK Heilbronn	331	-	262,4	3	-
SK Karlsruhe	289	(+ 12)	92,5	3	-
SK Mannheim	369	(+ 16)	119,4	4	-
SK Pforzheim	93	(+ 1)	73,9	4	-
SK Stuttgart	1.086	(+ 17)	170,8	19	(+ 1)
SK Ulm	209	(+ 17)	165,3	1	-
<b>Gesamt</b>	<b>23.938</b>	<b>(+460)</b>	<b>215,9</b>	<b>641</b>	<b>(+27)</b>

\*Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind

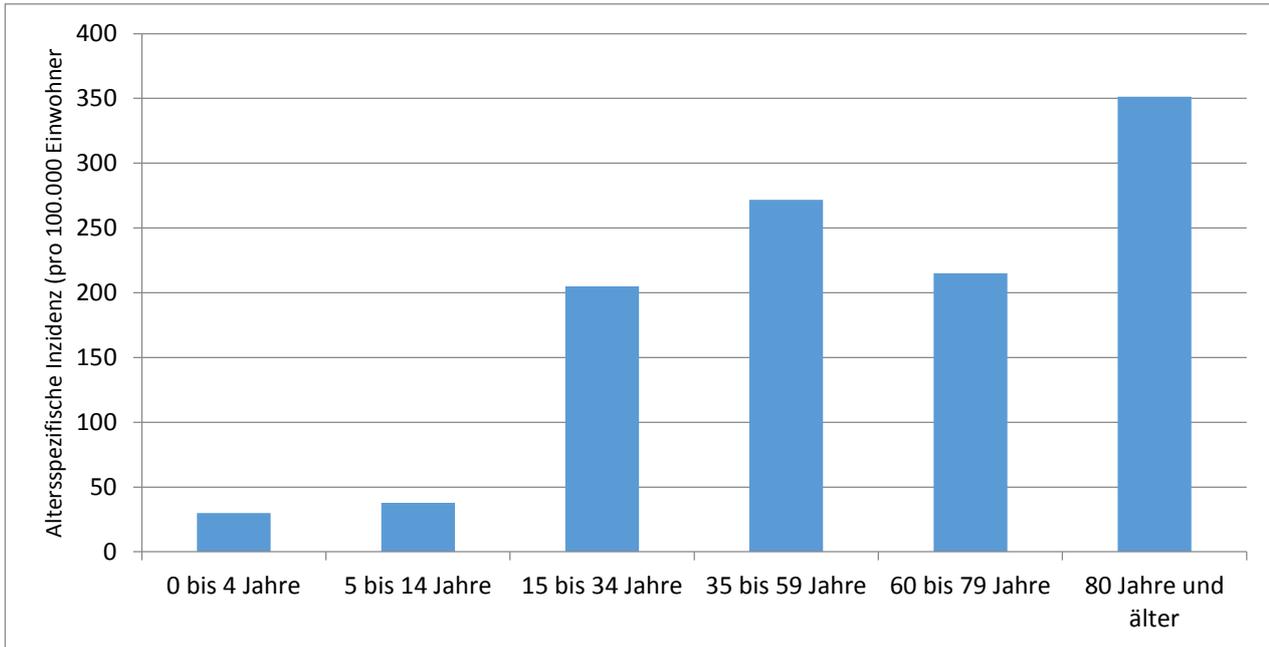


Abb.3: Altersspezifische Inzidenz (Anzahl pro 100.000 Einwohner in der betreffenden Altersgruppe) der SARS-CoV-2 Fälle, Baden-Württemberg, Stand: 11.04.2020, 16:00 Uhr.

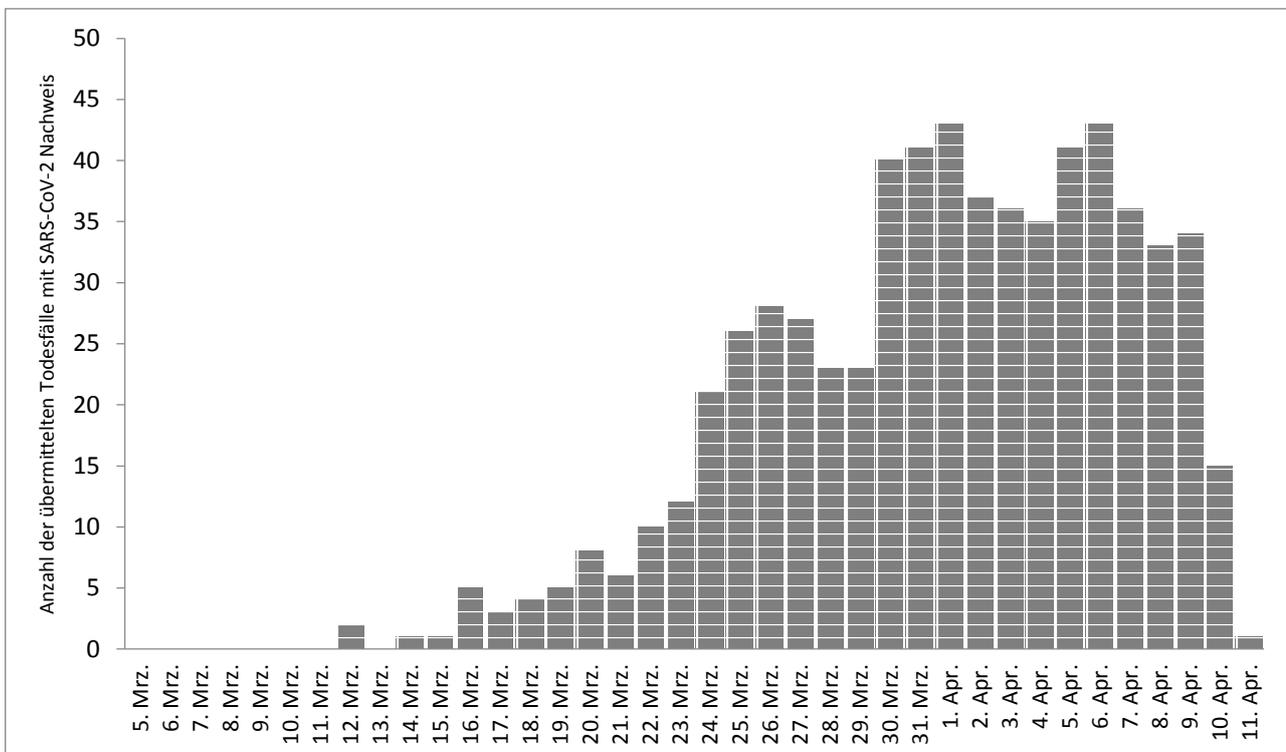


Abb.4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 11.04.2020, 16:00 Uhr.



### **Bewertung der Lage Deutschland (RKI, Stand 27.03.2020):**

Die Zahl der Fälle in Deutschland steigt weiter an.

Die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland wird derzeit insgesamt als **hoch** eingeschätzt, für Risikogruppen als **sehr hoch**. Die Wahrscheinlichkeit für schwere Krankheitsverläufe nimmt mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen zu. Diese Gefährdung variiert von Region zu Region. Die Belastung des Gesundheitswesens hängt maßgeblich von der regionalen Verbreitung der Infektion, den vorhandenen Kapazitäten und den eingeleiteten Gegenmaßnahmen (Isolierung, Quarantäne, soziale Distanzierung) ab und kann örtlich sehr hoch sein. Diese Einschätzung kann sich kurzfristig durch neue Erkenntnisse ändern.

### **Aktualisierungen des RKI (Stand 11.04.2020)**

Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) (10.4.2020)

[https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ\\_Liste.html](https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html)